

## **Solidarität mit dem Volk Griechenlands!**

Das internationale Kapital ist dabei, die letzten sozialen Schranken niederzureißen. Um weiterhin höchstmögliche Renditen durch Spekulation zu erzielen, werden dem Volk Griechenlands unmenschliche Opfer abverlangt. Am griechischen Volk soll getestet werden, wie weit die unsozialen Belastungen getrieben werden können.

Der aus dem Osten Deutschlands stammenden Pfarrerstochter sind alle anerzogenen Charaktereigenschaften der Solidarität und Nächstenliebe abhanden gekommen. Sie hat sich als Bundeskanzlerin zur vorbehaltlosen Vertreterin der Interessen des Großkapitals erniedrigen lassen. In großdeutscher Manier werden durch sie die nationale Würde und Souveränität europäischer Völker missachtet, um das Diktat des Finanzkapitals undemokratisch durchzusetzen.

Ein Konzept zur Lösung der existenziellen Krise ist in unzähligen Spitzentreffen der EU nicht gefunden worden. Das ist im herkömmlichen Systemdenken auch nicht möglich. Schulden sollen durch neue Schulden und juristische Tricks getilgt werden. Die Schulden der Staaten sind aber nur dann zu beseitigen, wenn den Nutznießern des Finanzkapitalismus der Boden entzogen wird. In Europa reicht ein Drittel des aus den Völkern heraus gepressten Privatvermögens aus, um alle Staatsschulden abzulösen. Dieses Vermögen wird jedoch nicht angetastet, sondern ständig vergrößert.

**Wir fordern:**

- **Schluss mit der Erniedrigung der souveränen Völker durch die Finanzmächte und die ihnen hörige Politik.**
- **Enteignung der Nutznießer der Krise und der Großkapitalisten in der BRD gemäß Grundgesetz.**
- **Gesellschaftliche Kontrolle über das Finanzwesen.**
- **Internationale Solidarität mit dem Volk Griechenlands und aller Völker im Kampf gegen das internationale Finanzkapital.**

**Wir bedauern, dass sich bisher die linken Kräfte in der Bundesrepublik Deutschland und in Europa noch nicht zu wirksamen Aktionen verständigt haben.**

**Wir fordern alle Menschen guten Willens auf, sich unserem Protest anzuschließen. Unterstützen Sie unseren Solidaritätsaufruf! Wenden Sie sich persönlich und gemeinsam mit Freunden an die Bundeskanzlerin der Bundesrepublik Deutschland! Lassen Sie sich nicht von den Massenmedien durch Belanglosigkeiten ablenken!**

**Wir fordern Parteien, Organisationen und Verbände auf: Organisieren wir gemeinsame öffentliche Massenproteste!**

**Nur wenn die Völker dem verderblichen Treiben der Finanzmärkte und der ihnen hörigen Politik in den Arm fallen, können die nächsten Exzesse verhindert werden. Niemand möge glauben, dass diese vor dem deutschen Volk Halt machen würden.**

**Im Namen von 22 Verbänden und seiner über 40.000 Mitglieder**



**Prof. Dr. Siegfried Mechler**

**Präsident des Ostdeutschen Kuratoriums von Verbänden e.V**